

**Landrat**

**05.12.2023**

**Patrik Lauer**  
**Kaiser Wilhelm Straße 4-6**  
**66740 Saarlouis**

### **Betr.: Kreistagssitzung am 14.12.2023**

Gemeinsamer Antrag:  
SPD-Fraktion im Kreistag  
Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ im Kreistag  
Fraktion „Die Linke“ im Kreistag  
FDP im Kreistag

Antrag: Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs am Kind durch den Family Guide Saarlouis

Erste-Hilfe rettet Leben! Viele Deutsche fühlen sich allerdings unsicher richtig Erste-Hilfe zu leisten, auch weil bei einem Viertel der letzte Erste-Hilfe-Kurs mehr als 20 Jahre zurückliegt<sup>1</sup>. Eine regelmäßige Auffrischung ist daher wichtig.

Für Betriebe und Verwaltungen regelt die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ die Anzahl benötigter Ersthelfer:innen<sup>2</sup>, die auch in regelmäßigen Abständen Schulungen anbieten müssen. Für die Mitarbeiter ist dieses Angebot kostenfrei.

Dieses Wissen ist natürlich auch außerhalb der Arbeitsstätte relevant und Ersthelfer:innen können auch im privaten Leben Erste-Hilfe leisten. Insbesondere im frühen Kindesalter ist das enorm wichtig, da im häuslichen Bereich ca. 44 % aller Unfälle passieren und bei Kindern im ersten Lebensjahr dies sogar noch höher liegt<sup>3</sup>.

Anders als in Betrieben und Verwaltungen gibt es allerdings keine Pflicht für regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse für (werdende) Eltern. Das Thema Erste-Hilfe am Kind ist jedoch ein hoch nachgefragtes, was sich durch das Angebot zu solchen Kursen bemerkbar macht. Die Kosten pro Person liegen dabei bei einem mittleren zweistelligen Betrag. Themen in den Kursen sind auf Kinder angepasst und beinhalten lebensrettende Sofortmaßnahmen, aber auch die Sensibilisierung von Gefahrenquellen für Kinder und die Prävention<sup>4</sup>.

1 <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/erste-hilfe-102.html>

2 <https://www.eks.de/praevention/praevention/erste-hilfe> und <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/2909>

3 <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/kindergesundheit/praevention-von-kinderunfaellen>

4 Eine explizite Auflistung kann man beispielsweise auf der Seite des DRK-Kreisverbandes Saarlouis entnehmen: <https://www.kv-saarlouis.drk.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html>

Seit Mitte des Jahres hat der Landkreis Saarlouis ein eigenes „mobiles Familienzentrum“, den Family Guide<sup>5</sup>. Dieser richtet sich unter anderem an Eltern um mit Downloadangeboten, aber auch mit Präsenzveranstaltungen, ein niederschwelliger Wegweiser von der Schwangerschaft bis ins Jugendalter des Kindes zu sein. Betreut wird der Family Guide durch die ausgebildeten Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Meike Mittermüller und Janina Balge-Fettes. Das Angebot wird seitdem stetig ausgebaut, im Baby- und Kleinkinderbereich gibt es hierbei bereits Säuglingspflegekurse, Babycafés in zahlreichen Gemeinden und eine Krabbelgruppe<sup>6</sup>.

Einen Erste-Hilfe Kurs am Kind gibt es nicht beim Family Guide. Solch ein Kurs darf nur von Personen mit der Qualifizierung zur/zum Erste-Hilfe-Ausbilder:in gehalten werden<sup>7</sup>. Zudem belaufen sich die Kosten zur Anschaffung von Reanimationspuppen zwischen mehreren Hundert bis Tausend Euro pro Puppe<sup>8</sup>. Es ist dabei pädagogisch und praktisch sinnvoll mehrere Puppen, auch von unterschiedlicher Größe, für einen Kurs zu benutzen, damit zum einen alle Teilnehmer:innen daran üben können und zum anderen, weil es auch Unterschiede in der Ersten-Hilfe für verschiedene Altersstufen gibt.

Um einen Erste-Hilfe Kurs über den Family Guide anbieten zu können, gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Die Buchung einer externen Person mit entsprechender Qualifikation und Reanimationspuppen sowie sonstiger Ausrüstung, oder die eigenständige Ausbildung von Personen zu Erste-Hilfe-Ausbilder:innen und die Beschaffung der benötigten Kursmittel.

Während die erste Möglichkeit auf kurzer Sicht kostengünstiger und schneller umsetzbar wäre, ist die zweite Möglichkeit mittel- und langfristig nachhaltiger. Wenn die Erste-Hilfe-Ausbilder:innen aus dem Family Guide kommen, haben diese auch die Kontrolle über die konkrete Ausrichtung der Erste-Hilfe-Kurse und können diese besser mit den anderen Veranstaltungen vernetzen. Zudem halten die meisten Kursmittel mehrere Jahre, bevor sie ersetzt werden müssen. Es können dann jährlich mehrere Kurse angeboten werden und einer Ausweitung des Kursangebots im Bereich Erster-Hilfe steht nichts entgegen.

Die SPD im Kreistag Saarlouis schlägt daher vor:

Die Aufstockung des Produktkontos 3.6.20.20 zur Finanzierung eines Erste-Hilfe-Kurses am Kind in Höhe von 10.000 € im Kreishaushalt 2024. Davon sollen folgende Ausgaben finanziert werden:

- Die Ausbildung von Personen aus dem Family Guide zu Erste-Hilfe-Ausbilder:innen.
- Die Anschaffung von Kursmaterialien zu Erste-Hilfe-Kursen am Kind.
- Die Kosten für die Planung und Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen im Rahmen des Family Guides im Landkreis, die kostenlos für Personen aus dem Landkreis Saarlouis sind.

In der Übergangszeit, bis eigenständig Erste-Hilfe-Kurse angeboten werden können, sollen auch Erste-Hilfe-Kurse über externe Ausbilder erfolgen können.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten eine geeignete Erhöhung des Produktkontos für die Folgejahre einzustellen, die die laufenden Kosten (wie z.B. Fortbildungsmaßnahmen)

5 <https://www.kreis-saarlouis.de/Aktuelles/Landkreis-Saarlouis-stellt-sein-neues-Online-Angebot-Family-Guide-vor.html?>

6 [https://familyguide-saarlouis.de/veranstaltungen?query&page&radius&zipcode&categories=277&organization\\_id&month](https://familyguide-saarlouis.de/veranstaltungen?query&page&radius&zipcode&categories=277&organization_id&month)

7 <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/88>, Abschnitt 2.2.2

8 Siehe z.B.: <https://www.anatomy-online.com/reanimationspuppen.html>

beinhalten.